

Abschluss

Die Gesamtqualifikation wird aus den Schulhalbjahresleistungen in der Qualifikationsphase und aus den Leistungen in der Abiturprüfung durch Addition von Punktzahlen errechnet. Mit bestandener Abiturprüfung am Ende des vierten Schulhalbjahres erhalten Sie die

ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE
(Abitur)

Prüfungsfächer

Jede Schülerin und jeder Schüler muss für die Abiturprüfung fünf Prüfungsfächer absolvieren. Im ersten bis dritten Prüfungsfach wird der Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau, im vierten und fünften Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau erteilt.

Für das BG Gesundheit und Soziales ergeben sich nach den Bestimmungen der Verordnung über berufsbildende Schulen (BbS-VO in der geltenden Fassung) folgende Prüfungsfachkombinationen:

Fächer mit erhöhten Anforderungen		Fächer mit grundlegenden Anforderungen
1. Prüfungsfach	2. u. 3. Prüfungsfach	4. u. 5. Prüfungsfach
Pädagogik Psychologie	Deutsch ¹⁾ und Englisch	Betriebs- und Volkswirtschaft oder Informationsverarbeitung oder Mathematik oder Biologie
		Informationsverarbeitung oder Betriebs- und Volkswirtschaft oder Mathematik oder Biologie
	Deutsch ¹⁾ und Mathematik	Betriebs- und Volkswirtschaft oder Informationsverarbeitung oder Biologie oder eine Fremdsprache (Spanisch o. Englisch)
		Informationsverarbeitung oder Betriebs- und Volks- wirtschaft oder Biologie oder eine Fremdsprache (Spanisch o. Englisch)

¹⁾Deutsch ist an den BBS Peine als zweites oder drittes Prüfungsfach (P2 od. P3) auf erhöhtem Anforderungsniveau zu belegen.

KARRIERE
AUSSICHTEN

Beratung Anmeldung Kontakt



Berufsbildende Schulen
des Landkreises Peine

BILDUNGS
CHANCEN
ZUKUNFTS
PERSPEKTIVEN
KARRIERE
AUSSICHTEN

Anmeldung

Sie können sich im Februar nur persönlich im Sekretariat der BBS anmelden. Bitte bringen Sie eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses, einen tabellarischen Lebenslauf und einen gültigen Lichtbildausweis mit.

Montag bis Donnerstag 07:30 - 15:00 Uhr
Freitag 07:30 - 13:00 Uhr

Berufsbildende Schulen
des Landkreises Peine
Pelikanstraße 12
31228 Peine

05171 940-4
info@bbs-peine.de
www.bbs-peine.de

Stand 11.2020
Änderungen vorbehalten



Berufliches Gymnasium
Gesundheit u. Soziales
Sozialpädagogik

Erw. Sekundarabschluss I/
Realschulabschluss



Bildungsziel/Abschluss und Berechtigung

Ziel des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales Schwerpunkt Sozialpädagogik (BG Gesundheit und Soziales) ist der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife bei gleichzeitiger berufsbezogener Schwerpunktbildung zur Hinführung auf einen Beruf. Die Allgemeine Hochschulreife wird durch den Nachweis bestimmter Leistungen im Unterricht des 12. und 13. Schuljahrgangs und in der Abiturprüfung erworben und berechtigt zum Studium jeder Fachrichtung in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Wer das BG Gesundheit und Soziales verlässt, kann frühestens am Ende der Qualifikationsphase I (Klasse 12) bei Vorliegen bestimmter Leistungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife erhalten.

Aufnahmevoraussetzungen

In das BG Gesundheit und Soziales können Sie mit dem Erweiterten Sekundarabschluss I - Realschulabschluss (EI) aufgenommen werden. Ein Wechsel von einem allgemeinbildenden Gymnasium ist nur in die Einführungsphase (Klasse 11) möglich. Ohne Besuch der Einführungsphase kann direkt in die Qualifikationsphase aufgenommen werden, wer in einer berufsbildenden Schule in der gleichen Fachrichtung die Fachhochschulreife erworben hat und bis zum Ende der Sek. I in mindestens vier aufsteigenden Schuljahren bis zum Ende des Schulbesuchs eine zweite Fremdsprache erlernt hat.

Praxisbezug/Berufsorientierung

In den beruflichen Profulfächern Pädagogik/Psychologie, Informationsverarbeitung sowie Betriebs- und Volkswirtschaft werden grundlegende pädagogische, psychologische und ökonomische Zusammenhänge in Gesellschaft und Wirtschaft aufgezeigt. Wenn Sie nach Abschluss des Bildungsganges kein Hochschulstudium aufnehmen wollen, kann direkt im Anschluss an das Abitur die Fachschule Sozialpädagogik besucht werden, wenn bis zur Aufnahme ein vom BG Gesundheit und Soziales begleiteter Praxisanteil von min. 600 Std. nachgewiesen wurde. So können bis zu zwei Semester auf ein nachfolgendes sozial-/pädagogisches Hochschulstudium (z. B. Kindheitspädagogik) angerechnet werden.

Wer das BG Gesundheit und Soziales erfolgreich besucht hat und einen von der Schule begleiteten Praxisanteil von min. 600 Std. in sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern nachweist, besitzt einen dem erfolgreichen Besuch der Berufsfachschule– Sozialassistent/in mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik gleichwertigen Bildungsstand. Die Belegung des Faches Praxis kann angerechnet werden.

Dauer und Gliederung des Bildungsganges

Das BG Gesundheit und Soziales gliedert sich in folgende Phasen:

- Einführungsphase (11. Schuljahrgang)
- Qualifikationsphase I und II (12. u. 13. Schuljahrgang).

In der Einführungsphase wird der Unterricht in den allgemeinbildenden Fächern in der Regel im Klassenverband erteilt. Durch die Versetzung in die Klasse 12 erfolgt der Eintritt in die zweijährige Qualifikationsphase.

In der Qualifikationsphase wird der Unterricht in Profulfächern (Pädagogik/Psychologie, Betriebs- und Volkswirtschaft, Informationsverarbeitung), Kernfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik) und Ergänzungsfächern (Biologie, Geschichte, Religion oder Werte und Normen, Sport) erteilt.

Der Besuch des BG Gesundheit und Soziales dauert im Normalfall drei höchstens jedoch vier Schuljahre. Die Einführungsphase oder ein Jahr der Qualifikationsphase können einmal wiederholt werden. Schülerinnen und Schüler, die an einem allgemein bildenden Gymnasium die Einführungsphase einmal wiederholt haben, können in die Einführungsphase eines Beruflichen Gymnasiums aufgenommen werden. Ein Wechsel aus der Qualifikationsphase eines allgemein bildenden Gymnasiums in ein Berufliches Gymnasium ist dagegen nicht möglich.

Während der Qualifikationsphase I führen Sie ein an die Profulfächer (Pädagogik-Psychologie, Praxis) gekoppeltes Projekt und im Verlauf der Einführungsphase ein Betriebspraktikum durch.

Studentenafel

Unterrichtsfächer	Zahl der Wochenstunden		
	Einführungsphase	Qualifikationsphase	
		11. Schuljahrgang	12. Schuljahrgang
Deutsch	3	5 (eA)	5 (eA)
Englisch	3	3 (gA)	3 (gA)/5
Mathematik	4	3 (gA)/5	3 (gA)/5
Weitere Fremdsprache spanisch	4	4	4
Geschichte	2 je Halbjahr	2	-
Politik		-	-
Religion oder Werte und Normen	2	2	-
Biologie ¹⁾	2	2 oder 3 als P5	2 oder 3 als p5
Pädagogik/Psychologie	4	4	4
Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	3	3	3
Informationsverarbeitung	3	3	3
Sport	2	2	2
Praxis	2	2	2
Summe	34	mind. 31 höchst. 39	mind. 29 höchst. 35

¹⁾ Sofern das Fach Prüfungsfach (P 5) ist, wird es dreistündig unterrichtet. Damit erhöht sich die Wochenstundenzahl um eine Wochenstunden.

Wahlangebote (freie Wahl zusätzlicher Kurse und Fächer). Zusätzlich können je nach Möglichkeiten der Schule weitere Wahlangebote oder AGs zur Verfügung stehen.

BILDUNGS
CHANCEN

ZUKUNFTS
PERSPEKTIVEN